

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 28.12.2025



Tribschnee



Waldgrenze



Altschnee



2600m

Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.

Tribschneeansammlungen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können sehr vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen, besonders in der Höhe.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Am Mittwoch fielen gebietsweise bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst gebietsweise stark. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneedecke. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 28.12.2025



Triebschnee



Waldgrenze

Geringe Lawinengefahr.

Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe. Lawinen sind klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Am Mittwoch fiel etwas Schnee. Neu- und Triebschnee liegen teilweise auf weichen Schichten. Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen sind vereinzelt störanfällig.

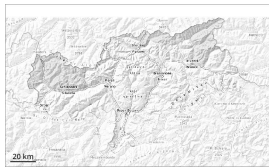
Es liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 28.12.2025



Altschnee



2600m

Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.

Die nicht mehr ganz frischen Tribschneeansammlungen vom Mittwoch sind vor allem an steilen Schattenhängen teils störanfällig. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden in der Höhe.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen sind meist klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Am Mittwoch entstanden teilweise eher kleine Tribschneeansammlungen.

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2600 m: Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr.

